

## Dritte Straße für Sauberkeit

In diesem Jahr erfolgt der Spatenstich zur Erweiterung des Klärwerkes Jessen

**Der umfassende Ausbau des Milchwerkes der Bayrischen Milchindustrie (BMI) und der Zuwachs bei der zentralen Entsorgung machen die Erweiterung des 1995 gebauten Klärwerkes Jessen nötig. Nach umfangreichen Planungen soll nun im Juni 2017 der Baustart vollzogen werden.**

Schritt für Schritt wächst im Verbandsgebiet des WAZV Jessen das Netz der zentralen Abwasserentsorgung. Immer mehr Orte wurden in den vergangenen Jahren angeschlossen, aktuell sind es Arnsdorf, Lindwerder, Mügeln, Steinsdorf und mittelfristig Linda. Mit dem gleichzeitigen Wachsen des Milchwerkes Jessen stößt das Klärwerk Jessen an seine Kapazitätsgrenzen. „Zwar ist die BMI mit der Errichtung der Flotationsanlage in direkter Nachbarschaft des Klärwerkes schon in Vorleistung gegangen, eine Erweiterung bleibt dennoch unausweichlich“, verdeutlicht Thomas Giffey, technischer Leiter des WAZV.

### Fehlendes Angebot

Bevor es jedoch zum obligatorisch ersten Spatenstich kommt, gilt es jene Firmen zu bestimmen, die die Bauarbeiten ausführen werden. Unterteilt wurde die Ausschreibung in drei verschiedene Bereiche: den baulichen, den maschinellen und den elektrischen Abschnitt. Die Unterlagen zum Ausführen der Rohbauarbeiten haben fünf Unternehmen angefordert, zwei von ihnen haben dem WAZV ein entsprechendes Angebot unterbreitet. Beim maschinellen Teil, der unter anderem



Der Leiter des Klärwerkes Jessen Silvio Junge (l.) und WAZV-Mitarbeiter Julius Sahr betrachten gemeinsam den Bauplan, der die Erweiterung der Anlage abbildet.

Foto: SPREE-PR/Gückel

die Montage von Gebläsen, Pumpen und Räumbrücken sowie die Verlegung von Versorgungsleitungen vorsieht, interessierten sich 13 Betriebe für den Auftrag. Fünf haben mit einem konkreten Angebot geantwortet. Sorgen bereiten dem WAZV dagegen die notwendigen Arbeiten an der Elektrik. „Zwar gab es fünf Anfragen zur Ausschreibung, aber leider ging zum Stichtag kein Angebot bei uns ein“, bedauert Giffey. Ohne eine entsprechende Vergabe kann der gesamte Bau aber nicht ausgeführt werden. Um die rechtlichen Aspekte abzuklären, hat

sich der Verband mit einer Anfrage an das Landesverwaltungsamt gewandt. Immerhin gilt es zu erörtern, was bei einer ungewollten Terminverschiebung mit den Fördermitteln geschieht, die das Land für den Erweiterungsbau bereitstellen will. Diese Finanzen benötigt der WAZV, um die auf 4,5 Millionen Euro taxierten Gesamtkosten des Projektes sicherstellen zu können.

### Fertigstellung 2019

Wenn die Ausschreibung ein gutes Ende findet, wovon man im Verband fest ausgeht, stehen insgesamt vier

größere Bauarbeiten an. So sollen neben dem Nachklärbecken ein Belebungsbecken, ein Schlammstilo und ein Gebläsegebäude entstehen. Zudem müssen ein Rücklaufpumpwerk und eine Eisendosierstation für den vollständigen Funktionsbetrieb der dritten Reinigungsstraße des Klärwerkes gebaut werden. Gegenwärtig sieht die Planung eine Inbetriebnahme der Anlage im Zeitraum September/Oktober 2018 vor. Die komplette Fertigstellung, einschließlich der notwendigen Erdbauarbeiten, ist auf April 2019 datiert.

### KOMMENTAR

#### Kostbares Gut



Foto: SPREE-PR/Gückel

Wasser ist für uns alle ein unabdingbares und lebensnotwendiges Gut. Für uns selbstverständlich: Wir drehen den Hahn auf und werden mit qualitativ bestem Trinkwasser versorgt. Um dies sicherzustellen sind jedoch im Vorfeld viele Arbeitsschritte und Technologien notwendig. Mittels Pumpen als Rohwasser gefördert, wird es anschließend belüftet und mit Sauerstoff angereichert. Danach müssen mehrere Filterstufen durchlaufen werden, bis es schließlich in der Qualität, welche wir erwarten und in unserem Verbandsgebiet gewährleisten wissen, ins Netz eingespeist werden kann.

Nutzen Sie bitte den Tag der offenen Tür unseres WAZV am 20. Mai! Lassen Sie sich von erfahrenen Mitarbeitern Einblick in die Systematik der Trinkwasseraufbereitung geben und erfahren Sie, wie aufwendig es doch ist, unsere Bürger mit dem kostbaren Gut Wasser zu versorgen.

**Klaus-Rüdiger Neubauer,**  
Bürgermeister der Stadt Annaburg

### LANDPARTIE

#### Apfelbäumchen im Lutherjahr

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, ich würde noch heute einen Apfelbaum pflanzen.“ Diesen angeblich von Luther geäußerten Satz nimmt der Heimatverein Elster e. V. zum Anlass, beim ersten Elsteraner Luthertag im Freizeitpark einen solchen Baum in die Erde zu setzen. Auf Initiative des Heimatvereins organisiert soll der Luthertag 2017 ein würdiger Ersatz für das Schul- und Heimatfest des Ortes sein, das wegen zeitlicher Überschneidungen mit dem Kirchentag in



Blühende Apfelbäume wird es bald auch in Elster geben.

Foto: SPREE-PR/Merrens

Wittenberg ausfällt. Angedacht sind im Verlauf der Veranstaltung u. a. Kinderspiele und ein kostenloses Kinderkarussell. Am Abend sorgt die Gruppe „Adoxa Boreal“ für Unterhaltung auf der Freilichtbühne.

**Elsteraner Luthertag**  
Freizeitpark Elster (Elbe)  
26.05.2017, 17.30 Uhr  
Eintritt: 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei  
[www.stadt-zahna-elster.de/veranstaltungen](http://www.stadt-zahna-elster.de/veranstaltungen)

### KOMPASS

#### Neuer Mann

Daniel Lehmann im Interview über seine Arbeit in der WAZV-Verbandsversammlung.

Seite 4/5

#### Sauberfrauen

Zwei Damen sorgen für ordentlich Glanz in den Büros des WAZV

Seite 5

#### Klares Wasser

Alle Trinkwasserwerte der Wasserwerke des Verbandes auf einen Blick.

Seite 8

MELDUNGEN

**Grundwasserdatenbank erfasst Nitratbelastung**

Die Branchenverbände BDEW, DVGW und VKU haben in einem Gemeinschaftsprojekt eine Grundwasserdatenbank ins Leben gerufen, die bundesweit die Nitratbelastung des Grundwassers erfasst. Die Datenbank gleicht einer „Wareneingangskontrolle“ der Wasserwerke und umfasst aktuell 1.100 Vorfeldmessstellen und 3.700 Rohwasserentnahmestellen mit zusammen über 50.000 Nitratanalysen. Ziel der Initiative ist es, die Nitratbelastung in Wasserschutz- und den Einzugsgebieten der Trinkwasserbrunnen systematisch zu dokumentieren. Daraus sollen gezielte Gegenmaßnahmen abgeleitet werden.

Überschüssiges Nitrat stammt hauptsächlich aus der Überdüngung landwirtschaftlicher Flächen. Problematisch ist dies aktuell vor allem im Norden Deutschlands und in Bayern.

**Sachsen-Anhalt vom Wasser aus entdecken**

Dank der Initiative „Blaues Band“ kann Sachsen-Anhalt ab sofort ganz einfach vom Wasser aus entdeckt werden. Ein neuartiges land- und wasserseitiges Beschilderungssystem hilft bei der Orientierung auf Elbe, Havel, Unstrut, Oberer und Unterer Saale sowie auf dem Mittellandkanal und dem Elbe-Havel-Kanal. Angebotsstandorte sind durch die Objekttafeln „Blaues Band“ gekennzeichnet. Ergänzt wird der Service durch zahlreiche kulturelle Programme wie Hafenfeste, Motorbootrennen oder klassische Konzerte am See.

Initiiert wurde die Kampagne durch das Land Sachsen-Anhalt mit dem Ziel, den Wassertourismus hierzulande zu entwickeln und den Besuchern neue Perspektiven zu ermöglichen. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche, bestens ausgebaute, flussbegleitende Radwege, die in den letzten Jahren überall an den großen Flüssen des Landes errichtet wurden.

» [www.blaues-band.de](http://www.blaues-band.de)



**Auf dem Rasthof Süd an der A2 bei Magdeburg erfreut dieses thematisch passende Pumpwerk des AZV „Aller-Ohre“ Behnsdorf die Reisenden.** Foto: AZV



**Gesehen in Haldensleben: Ein Pumpwerk, das sich seiner Umwelt anpasst und optisch beinahe mit dem Hintergrund verschmilzt.** Foto: SPREE-PR/Arndt



**Diese Seenlandschaft findet man im Verbandsgebiet des AVH „Untere Ohre“ aus Haldensleben, im Norden unseres Bundeslandes.** Foto: SPREE-PR/Arndt



**Regionale Industriegeschichte, auf Pumpwerk gebannt. Zu sehen ist die Allingerleber Zuckerfabrik im Gebiet des Behnsdorfer Abwasserverbandes.** Foto: AZV

# Wahre Kunstwerke

## Aufruf an Künstler und Sprayer – wer möchte mitmachen

**Manchmal glaubt man seinen Augen nicht zu trauen. Bei einigen der wunderschön gestalteten wassertechnischen Anlagen sind Realität und Kunst kaum zu unterscheiden.**

Immer mehr Wasser- und Abwasserunternehmen lassen ihre betriebswirtschaftlichen Einrichtungen durch Schüler, Künstler oder Hobbymaler verschönern. Da springt gleich dreifacher Nutzen heraus. Dem Passanten ist es eine Freude, den Künstlern bietet es eine „Leinwand“ und die kommunalen Wasserunternehmen schützen sich vor unerwünschten Graffiti. Denn der Ehrenkodex der Sprayer verbietet es, andere Bilder zu übersprühen.

Wer sich berufen und in der Lage sieht, selbst solche Anlagen künstlerisch zu gestalten kann sich bei den Herausgebern dieser Zeitung melden. Auch Schüler aus dem Kunstunterricht sind gefragt.



**Der WAZV „Bode-Wipper“ in Staßfurt verbindet das Schöne mit dem Informativen und bildet auf einer Seite die Verbandskarte ab.**



**Achtung, hier entsteht ein Kunstwerk. Der Leipziger Sprühfarben-Spezialist Michael Grimm schützt seine Atemwege vor giftigen Farbdämpfen, wenn er Pumpwerken zu neuer Schönheit verhilft – wie hier im Dorf Etingen im Verbandsgebiet AVH „Untere Ohre“ aus Haldensleben.**

# Tierparks

An allen Ecken und Enden Sachsen-Anhalts erfreuen kleine, aber feine Tierparks die Besucher. In einer Serie wollen wir Ihnen in diesem Jahr vier

bemerkenswerte Mini-Zoos unseres Bundeslandes vorstellen. Diesmal schlägt es uns in den Burgenlandkreis nach Memleben.

## VOLLGEPÄCKT MIT SPAß UND ABENTEUER

Einziger Mix aus Tier und Show macht den Besuch des Erlebnistierparks Memleben unvergesslich

Ganz im Süden unseres Bundeslandes, schon beinahe in Thüringen, öffnete vor drei Jahren der Erlebnistierpark Memleben seine Pforten. Seine Betreiber wollten den Besuchern mehr bieten als nur exotische Tiere. Also entwickelten sie ein ganzheitliches Konzept, das den Tierpark zugleich Abenteuerspielplatz und Zirkusmanege werden lässt.

Rund um Memleben war einst das größte Getreideanbaugebiet der DDR zu finden, erzählt Uwe Gehrman, Geschäftsführer des Erlebnistierparks. Der gebürtige Schwarzwälder weiß viel über die Region und ihre Geschichte. Vor einigen Jahren, als er und sein Team die Idee eines Abenteuer-Tierparks entwickelten und in ganz Deutschland nach einem geeigneten Standort suchten, verschlug es ihn in den Burgenlandkreis. Das Gelände der ehemaligen LPG schien ideal, um seine Ideen zu verwirklichen. „Aus dem Winterquartier eines Wanderzirkus hatte sich hier ein kleiner Tier- und Freizeitpark entwickelt“, berichtet Uwe Gehrman, „den wir schließlich übernommen haben.“ Viel wurde seitdem investiert: Geld, Arbeitskraft und jede Menge Herzblut. Die Trink- und Abwasseranlagen



Die holländische Robbentrainerin bringt ihren Schützlingen ständig Neues bei. Die tägliche Fütterungsshow der lernfähigen Tiere ist einer der Höhepunkte im Programm des Erlebnistierparks.

des Tierparks wurden komplett ausgetauscht. „Das war richtig teuer“, weiß Uwe Gehrman. Wo viele Tiere früher knöcheltief im Matsch standen, sorgt

eine unterirdische Drainage-Anlage heute für trockene Hufe. Die Wasserversorgung der Tiere erfolgt heute über eine Anlage mit eigenem Trinkwasser-

zähler. Für dieses Wasser muss der Tierpark keine Abwassergebühren zahlen. Insgesamt verbrauchen die Tiere rund 1,6 Mio. Liter Trinkwasser im Jahr.

Fotos (M): Erlebnistierpark Memleben

## DREIFACHES ERLEBEN

Die einzigartige Mischung aus Tier- und Freizeitpark, verrückten Shows und spannenden Abenteuern macht den Erlebnistierpark Memleben zu einem ganz speziellen Familienerlebnis. Der Erfolg des Parks fußt auf drei Standbeinen:



### 1. TIERE

„Im Reich der Tiger“ lassen sich die gefährlichen Raubtiere hautnah bestaunen, die Papageien aus Südamerika zeigen ihre Farbenpracht und viele andere Tierarten warten auf ihre Entdeckung in natürlicher Umgebung. Die begehrte Känguruanlage wurde jüngst mit dem Tierschutzpreis Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

### 2. SPANNENDE ABENTEUER

Spaß bringen die Loopingbahn „Das verrückte Ei“ oder die Riesenschaukel „Butterfly“, Entspannung pur bietet dagegen die Fahrt mit der Seilbahn quer über den Park. Aufwendige Spiel- und Erlebnisbereiche fügen sich in eine abwechslungsreiche Parklandschaft ein. Pünktlich zum Saisonauftakt wurden mit der Ballschussanlage „Schlacht der Piraten“ und einer XXL-Großtrampolinanlage im Außenbereich zwei neue Attraktionen eröffnet.



### 3. SHOWTIME

Im großen, umgestalteten Zirkuszelt unterhält eine Akrobatenfamilie mit der Show „Zauber des Orients“ die Besucher. Exotische Tiere, wagemutige Feuerspucker, atemberaubende Artisten und herzerfrischende Spaßmacher gehören zu den Attraktionen. Der Erlebnistierpark Memleben bietet drei Shows, die sowohl überdacht als auch unter freiem Himmel zu finden sind.

### VERLOSUNG!

Gewinnen Sie einen von **drei Familiengutscheinen (je 4 Eintrittskarten)\*** für den Erlebnistierpark Memleben! Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Tierpark“ an: [tierpark@spree-pr.com](mailto:tierpark@spree-pr.com) oder eine Postkarte an: **SPREE-PR Niederlassung Süd Dreilindenstraße 25 04177 Leipzig**

**Viel Glück!**

\*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Dank milder Temperaturen konnten wir in nur einem Winter alles soweit herrichten, dass der Eröffnung zum Saisonbeginn 2014 nichts mehr im Wege stand.“ Vergleicht man die Vorher-Nachher-Fotos, die Uwe Gehrman vom Gelände und seinen Anlagen zeigt, erkennt man den Tierpark kaum wieder, so viel hat sich getan. Jede Ecke des 35.000 m<sup>2</sup> großen Geländes wird heute intelligent genutzt. Neben den über 250 Tieren aus allen Erdteilen wimmelt es von Spielplätzen, Hüpfburgen und interaktiven Ständen, an denen Groß und Klein Spaß haben können. Kleine, versteckte Rückzugsorte lassen gestresste Eltern ausruhen, eine eigene Gastronomie rundet das Ganze ab.

### ERLEBNISTIERPARK MEMLEBEN

Mönchsweg 1–2  
06642 Kaiserpfalz  
OT Memleben  
Tel.: 034672 69640

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Do–So** 10–17 Uhr  
(in den Schulferien tägl. geöffnet)

### EINTRITTSPREISE:

**Erwachsene:** 13,90 €  
**Kinder (3–14 Jahre):** 10,90 €  
**ermäßig:** 11,90 €

**Sparkarte (1 Erw. + 1 Kind):** 21,90 €

**Gruppenpreise** auf Anfrage

[www.erlebnistierpark.de](http://www.erlebnistierpark.de)



## Bescheide kommen demnächst mit der Post

Wichtige Information über die Abwälzung der Abwasserabgabe

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ wird in den nächsten Tagen die Bescheide über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleinanlagen für die Jahre 2013, 2014 und 2015 versenden.

Eigentümer von Grundstücken, deren Abwasser dezentral entsorgt wird, müssen eine Abwasserabgabe bezahlen, sofern deren Abwasser nicht rechtmäßig einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder in einer Abwasserbehandlungsanlage behandelt wird, die nicht mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht. Zudem muss der Schlämme einer dafür geeigneten Abwasserbehandlung zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt werden. Grundlage hierfür ist das Abwasserabgabengesetz.

### Abgabepflicht

Demnach muss die Abgabe an das Land Sachsen-Anhalt für Kleinkläranlagen, die noch nicht über eine biologische Reinigungsstufe verfügen und bei denen der Klärschlamm nicht ordnungsgemäß entsorgt wird sowie für abflusslose Sammelgruben, bei denen keine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung erfolgt, gezahlt werden. Für die Berechnung

ist die Einwohnerzahl per 30.06. des jeweiligen Veranlagungsjahres maßgebend, sowie ein Abgabebetrag von 17,90 Euro / Einwohner.

### Ratenzahlung möglich

Bedingt durch die kurzzeitig aufeinanderfolgende Festsetzung der Abwasserabgabe für die Veranlagungsjahre 2013, 2014 und 2015 durch das Land Sachsen-Anhalt, ergibt sich in diesem Jahr eine Änderung. Sollte für ein Grundstück für jedes der Jahre 2013 bis 2015 eine Abwasserabgabe festgesetzt werden, erhalten die Eigentümer zeitgleich für jedes Veranlagungsjahr einen entsprechenden Bescheid. Insoweit ist es also nicht mehr nur ein Bescheid, es können auch zwei oder drei Bescheide sein. Sollten die betreffenden Personen Fragen haben, stehen die Mitarbeiter des WAZV während der Dienst-/Öffnungszeiten jederzeit hilfreich zur Seite. Zudem bietet der Verband vorsorglich an, sich bei Zahlungsschwierigkeiten vertrauensvoll und unbedingte zeitnah bei ihm zu melden. Die Vereinbarung einer Ratenzahlung ist immer möglich.

Für allgemeine und fachliche Fragen steht Frau Schulze (03537 2648-33) zur Verfügung. Fragen zur Bezahlung erörtert Frau Böttger (03537 2648-15).

## Bauarbeiten im Überblick

(Stand April 2017)

|   |  |                   |
|---|--|-------------------|
| <b>Großkorga</b>                              | teilweise Erneuerung Versorgungsleitung und Hausanschlüsse   | bis Ende Mai 2017 |
| <b>Holzdorf</b><br>(Großkorgaer Straße)       | teilweise Erneuerung Versorgungsleitung und Hausanschlüsse, teilweise Bau von Schmutzwasserübergabeschächten | bis Oktober 2017  |
| <b>Schützberg Kleindröben Kremitz, Jessen</b> | Ersatzneubau Pumpwerke   | bis Ende 2017     |



## „Der Verband hat Weitsicht bewiesen.“

Daniel Lehmann im Gespräch über den Verband und seine persönlichen Zielstellungen

Nach dem Rücktritt von Dietmar Brettschneider vom Amt des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ wählen die Mitglieder des Gremiums Daniel Lehmann zu dessen Nachfolger.

Der 37-jährige gelernte Verwaltungsfachwirt ist seit 2012 Leiter des Ordnungsamtes, seit Oktober 2015 Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Jessen (Elster) und seit Februar nun auch Vorsitzender der Verbandsversammlung des kommunalen Dienstleisters. Mit ihm sprach die Wasser-Abwasser-Zeitung über die Arbeit des Verbandes und künftige Vorhaben.

Herr Lehmann, seit gut drei Monaten stehen Sie an der Spitze der Verbandsversammlung des WAZV. Wie haben Sie sich auf diese Aufgabe vorbereitet?

Die Thematik war mir nicht fremd, aber mit vielen Dingen hatte ich mich bisher nicht intensiv befassen müssen. Das galt es nachzuholen. Schrittweise arbeite ich mich in das Thema ein, wobei mich Bürgermeister Michael Jahn, der Verband und meine Verbandskollegen Peter Müller aus Zahna-Elster und Klaus Rüdiger Neubauer aus Annaburg unterstützen.

Was sehen Sie als vordergründige Aufgabe des Vorsitzenden der Verbandsversammlung an?

Unser aller Aufgabe ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Verband handlungsfähig machen. In



Vor Daniel Lehmann als Vorsitzendem der Verbandsversammlung liegen zahlreiche Aufgaben, die er zielstrebig angehen will.

Foto: SPREE-PR/Gückel

dieser Funktion sehe ich mich auch als verlängerten Arm der Stadtverordneten der Stadt Jessen (Elster), die mich in dieses Gremium gesandt haben. Gemeinsam übernehmen Peter Müller und Klaus Rüdiger Neubauer diese Funktion für ihre Städte. Um bei dieser Arbeit möglichst gute Ergebnisse erzielen zu können, muss man auch Brücken bauen und Kompromisse eingehen können.

Wie ist der Verband aus Ihrer Sicht aufgestellt?

Nach den bisher gewonnenen Erkenntnissen steht er momentan finanziell auf soliden Füßen. Ebenso wichtig erscheint mir aber auch, dass beim Personal des WAZV ein Generationswechsel stattfindet, der reibungslos verläuft. Will man den Fortbestand eines Unterneh-

mens sichern, gilt es die Jugend in der Region zu halten. Dass dies gelungen ist, zeichnet den WAZV als attraktiven Arbeitgeber aus. Hier wurde wirklich Weitsicht bewiesen.

Welche Herausforderungen gilt es derzeit zu meistern?

Da ist zum einen die Erweiterung der Kläranlage Jessen. Dass ihre Kapazität ausgereizt ist, wissen alle Beteiligten. Der Ausbau ist daher überfällig. Die Konsequenz bei Nichtumsetzung des Vorhabens wären Strafzahlungen, wenn es zu fehlerhaften Einleitungen bei unsachgemäßer Reinigung kommt. Das gilt es natürlich zu vermeiden. Nicht minder wichtig ist es, sich mit der aktuellen Gebührekalkulation zu befassen. Das betrifft sowohl den

Trinkwasser- als auch den Abwasserbereich. Gemeinsam mit der kaufmännischen Leiterin des Verbandes, Frau Höge-Junge, gab es dazu bereits erste Gespräche. Bis Mitte des Jahres wollen wir ein erstes Konzept erarbeitet haben. Dabei gilt es sowohl die Interessen der Kunden als auch die des Verbandes im Blick zu behalten, in Einklang zu bringen sowie transparent und nachvollziehbar zu kommunizieren.

Wie ist der Stand der Dinge zum geplanten Kundencenter des WAZV in der Graboer Straße?

Auch dazu arbeiten wir in der Verbandsversammlung intensiv an einer Lösung. Fest steht: Vor dem Erwerb hätte eine tiefgründigere Wirtschaftlichkeitsuntersuchung stattfinden

müssen. Die hat es offensichtlich nicht gegeben. Auch die darauf folgende Diskussion hätte nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen werden dürfen. Beides hat dem Verband geschadet.

Wie eng ist Ihr Kontakt zu den anderen Mitgliedern der Verbandsversammlung?

Wir haben einen kurzen Draht zueinander. Absprachen werden, wenn nötig, auch außerhalb der Sitzungen getroffen, was Zeit vor wichtigen Entscheidungen spart. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Arbeitsberatungen, an denen auch der Verband teilnimmt. Dieser Weg hat sich bislang gut bewährt.

Vielen Dank für das Gespräch!

Mitarbeiter im Porträt: Cornelia Bannert und Adelheid Kirschke

## Ruck-zuck blitzblank geschrubbt

Wenn die Mitarbeiter des WAZV Jessen ihre Büroräume zum Feierabend verlassen, beginnt für Cornelia Bannert und Adelheid Kirschke der Arbeitstag.



Cornelia Bannert (l.) und Adelheid Kirschke sorgen für Ordnung.

Dann sorgen sie dafür, dass am nächsten Tag zu Dienstbeginn wieder alle Räume, Flure, Gänge und Toiletten sauber, aufgeräumt und in bester Ordnung sind. „Wir agieren wie die Heizelmänner im Hintergrund“, betont Cornelia Bannert, die diesem Job bereits seit 2005 nachgeht. Während die Reinigung des Verwaltungsgebäudes für beide Frauen verbindlich ist, splitten sich die Zuständigkeiten bei den Betriebsbereichen – Adelheid Kirschke ist darüber hinaus für das Wasserwerk Jessen zuständig, Cor-

nelia Bannert kümmert sich um die Sauberkeit im Klärwerk Jessen. An die späten Arbeitszeiten haben sich beide nach eigener Aussage längst gewöhnt:

„Im Gegenteil, so lassen sich der Tag perfekt einteilen und auch Privates gut erledigen.“  
Danke, Frau Bannert und Frau Kirschke!

## Wartungsprotokolle von Kleinkläranlagen

Betreiber müssen Nachweis erbringen, sonst droht Ordnungsgeld

Kleinkläranlagenbetreiber, aufgepasst! Dem WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ liegen bedauerlicherweise noch nicht von allen die erforderlichen Wartungsnachweise (Wartungsprotokolle und Laborberichte) für das Berichtsjahr 2016 vor.



Dass die Werte stimmen, muss der Kleinkläranlagenbetreiber dem WAZV regelmäßig nachweisen.

Karikatur: Peter Muzeniek

Daher werden alle Betreiber erinnert, dem Verband die Wartungsnachweise gemäß § 3, Abs. 1 Nummer 2 der Kleinkläranlagenüberwachungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KKAÜVO LSA) vom 19. Oktober 2012 stets innerhalb eines Monats nach der Wartung zu übermitteln. Andernfalls ist der WAZV gemäß § 2 Abs. 5 KKAÜVO LSA verpflichtet, die Kleinkläranlagen mit fehlenden Wartungsnachweisen

der zuständigen Wasserbehörde zu melden.

Bitte beachten Sie auch, dass die erforderlichen Wartungsnachweise für die Jahre 2016 und 2017 dem

WAZV rechtzeitig bis zum Jahresende 2017 vorzulegen sind. Wer das versäumt, muss gemäß § 6 KKAÜVO LSA mit einem Ordnungsgeld rechnen.

## Wasserspielplatz für städtische Kitas

Von der Kooperation zwischen Schule und WAZV profitieren schon die Kleinsten

Mehr als ein halbes Jahr, seit dem 21. Oktober 2016, sind der WAZV Jessen und die Sekundarschule Jessen-Nord Kooperationspartner. Beide Partner haben von Beginn an bekundet, dass es ihnen wichtig ist, den feierlich unterzeichneten Vertrag mit Leben zu erfüllen. Mit diesem Anspruchsdanken wurde deshalb ein erstes Projekt entwickelt. Einige Schüler aus beiden siebten Klassen der Schule arbeiten seit dem Herbst einmal wöchentlich nach dem Unterricht an dieser gemeinsamen Idee. Aus



Praktisches Arbeiten bereitet den Schülern großen Spaß. Foto: SPREE-PR/Gückel

Rohren und Platten entstehen unter der fachmännischen Anleitung und Betreuung von WAZV-Mitarbeiter Tobias Witke Wasserräder und -läufe. Diese sollen später zu einem System verbunden und in verschiedenen Kindergärten der Stadt Jessen aufgestellt werden. Das Tüfteln macht Spaß und lässt uns neue Seiten entdecken. Wir sind deshalb emsig bei der Sache und werden immer sicherer im Umgang mit den für uns zum Teil neuen Werkzeugen. Dabei sind die Mädchen mindestens genauso geschickt wie die Jungen und manchmal sogar genauer in ihrer Ar-

beit. Als Ziel der Fertigstellung haben wir uns den Kindertag gesetzt, an dem wir die Kleinen mit unseren Arbeiten überraschen möchten. Bis dahin müssen aber noch einige Kanten geglättet werden, denn schließlich sollen die Jüngsten Freude an den Geräten haben und sicher spielen können. Alle Teilnehmer des Projektes freuen sich schon auf die Übergabe und sind gespannt, wie unsere Arbeit angenommen wird.

Die Schüler der 7a und 7b

### KURZER DRAHT

Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ OT Grabo  
Jessenstraße 14  
06917 Jessen (Elster)  
Tel.: 03537 2648-0  
Fax: 03537 2648-26  
www.wazv-jessen.de



Lesermeinungen:  
leserecke@wazv-jessen.de

Sprechzeiten  
Montag bis Mittwoch  
von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag  
von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag  
von 8.00 bis 11.00 Uhr

24-Stunden-Notruftelefon  
0171 7133301



# Ein Gartenreich für den feinfühligsten Fürsten

Im Würmlitzer Park spiegeln sich die Ideale der Aufklärung wider

Das Würmlitzer Schloss: Das heutige Museum wurde einst

für den frisch vermählten Fürsten Franz gebaut.

**Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Dieses Motto nehmen wir wörtlich und stellen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die schönsten Flecken unseres Bundeslandes vor.**

**Heute: den Würmlitzer Park.**

Würmlitz und seine ausufernde Auenlandschaft war schon lange vor der genialen Idee des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau, hier ausgedehnte Gartenanlagen zu errichten, ein Anziehungspunkt für Adlige, Kleriker und das gemeine Volk. Martin Luther predigte hier einst und die Dessauer Fürsten bauten bereits im 17. Jahrhundert ein prunkvolles Jagdschloss.

Im Volksmund nannte man den Ort das „Venedig Anhalts“. Zahlreiche Altwasserarme der Elbe, Gräben und Bäche durchziehen das Gebiet, in dessen Zentrum der Würmlitzer See liegt. Dann kam der Fürst, ein feinfühli-

ger Herrscher, beseelt von der Aufklärung und deren Idee, die Verhältnisse im Lande zu verbessern. So machte er aus einer regional bedeutenden Stadt eine Weltangelegenheit. Er schuf mithilfe seines Freundes und Architekten Friedrich von Erdmannsdorf die ausgedehnten Gartenanlagen, für die Würmlitz heute weltberühmt ist. Vorbild war der landschaftliche Gartenstil Englands, den der Fürst verehrte. So gestaltete er nach diesem Ideal sein eigenes „Gartenreich“.

Will man sich einen Überblick verschaffen über die Anlage und ihre zahlreichen historischen Bauten, so stehen Gondeln für eine Wasserfahrt in der Nähe des historischen Gasthofs „Eichenkranz“ bereit. Vom Würmlitzer See – zentrales



Die Insel „Stein“ verkörpert die Erinnerung ihres Baumeisters an Neapel und Sizilien.

Gestaltungselement des Parks – lassen sich Schloss, Synagoge und Garten wunderbar genießen.

Rund um den Würmlitzer Park hat sich eine Kunst- und Kulturszene entwickelt, die gerade im Sommer mit zahlreichen Veranstaltungen lockt. Wir geben Ihnen eine kleine Auswahl, empfehlen aber unbedingt den Besuch der Webseite des Gartenreiches, um sich einen Überblick über die vielen Möglichkeiten zu verschaffen. **Auf Wiedersehen im Würmlitzer Park!**

## Der Sommer 2017 im Würmlitzer Park

**Schloss Würmlitz (bis 31. Oktober):** Der erste klassizistische Bau Europas ist erstmals nach Jahrzehnten in allen Etagen komplett eingerichtet zu besichtigen.

**Festwoche zu Ehren des Herzogs Franz (5.–13. August):** Veranstaltungen im gesamten Gartenreich

**Sterbetag des Herzogs Franz (9. August):** Musikalischer Gondelkorso, Die Leipziger Blechbläser-solisten, 10 Euro, Tickets unter: [www.gartenreichsommer.de](http://www.gartenreichsommer.de)

**Gartenreichtag „Die ganze Welt in einem Garten“ (12. August):** Veranstaltungen in allen sieben Parkanlagen des Gartenreiches Dessau-Würmlitz laden ein, dieses als Ganzes zu erleben. Höhepunkt dabei wird die Gastmahltafel im Kirchhof und im Garten der Fürstin in Würmlitz sein.

**Zweite Würmlitzer Filmtage (27. August–1. September):** Sommerkino am Fuße des Vulkans, Insel Stein in den Würmlitzer Anlagen, Beginn jeweils zur Blauen Stunde, weitere Infos unter: [www.wuermiliter-filmtage.de](http://www.wuermiliter-filmtage.de)

**Schloss- und Seekonzerte:** Beinahe an jedem Wochenende dieses Sommers finden im Rahmen des „Gartenreichsommer 2017“ Konzerte von klassischer bis volkstümlicher Musik statt.



Die Grotte der Egeria ist der Nachbau eines Nymphäums, eines antiken Brunnenhauses, errichtet über einer Quelle. Fotos (3): SPREE-PR/Petsch



Kultur, Natur und Erholung vereinen sich im Sommer der Schloss- und Seekonzerte überall im Würmlitzer Park. Foto: Kulturstiftung Dessau-Würmlitz, Heinz Frälsdorf

# Rauf aufs Brett!

Wassersport wird immer beliebter, die Sportarten immer vielfältiger. Wasserratten müssen dafür keinesfalls ans Meer fahren, meist genügt ein kleiner See. Beispielsweise zum Stand Up Paddling (Stehpaddeln). Dieser äußerst gesunde Sport ist leicht zu erlernen, fördert die Fitness und sieht dabei noch lässig aus. Wer es wilder mag, dem sind auf dem Wasser kaum Grenzen gesetzt. Die Wasserzeitung stellt die neuen Sportarten vor.

## STAND UP PADDLING

Stand Up Paddling (SUP), auch Stehpaddeln genannt, ist ein Sport für alle: schnell erlernbar, ruhig und dennoch fordernd. Aufrecht steht der Sportler auf einer Art Surfbrett und paddelt mit einem Stehpaddel. Bei dem hervorragenden Ganzkörper-Workout werden Gleichgewichtssinn und Koordination geschult, die gesamte Muskulatur gestärkt, Herz und Kreislauf trainiert. Das Plus: die unmittelbare Verbundenheit mit Wasser und Natur. Je nach Können kann auf Seen, Flüssen und im Meer „gesuppt“ werden.

## KITESURFING

Das Kitesurfen erfreut sich rasant wachsender Beliebtheit. Der Sportler steht auf einem Brett, ähnlich einem kleinen Surfbrett, und lässt sich von einem Lenkdrachen (engl. Kite) über das Wasser ziehen. Kein anderer Wassersport ermöglicht so viele Sprünge und Tricks. Das Vergnügen klappt nur bei ausreichendem Wind, deshalb ist die äußerst mobile Kiter-Szene immer auf der Jagd nach den besten Spots.

## WAKEBOARDEN

Das Wakeboarden entstand in den 1980er Jahren als eine Mischung aus Wasserski und Wellenreiten. Wenn den Surfern das Warten auf die nächste Welle zu lang wurde, hängten sie sich einfach an ein Motorboot. Das Ziehen übernehmen heute häufig Seilbahnen, sogenannte Cables, die auf einigen Seen zu finden sind. Ein Motorboot oder Jetski zieht einen Wakeboarder mit 35 bis 39 Kilometern pro Stunde, Seilbahnen schaffen es auf immerhin 28 bis 32 Kilometer pro Stunde.

## SUP-YOGA

Es war nur eine Frage der Zeit, bis Yogis auch das Paddleboard für sich entdeckten. Um Yoga auf dem SUP-Board auszuüben, muss man weder besonders sportlich noch gelenkig sein. Selbst erfahrene Yogis können ins Wasser fallen. Die Übungen auf dem nassen Element stärken die Tiefenmuskulatur, verbessern Koordination und Gleichgewicht, führen zu innerer und äußerer Balance und machen zudem eine Menge Spaß. Die Instabilität des Brettes intensiviert den Trainingseffekt.

## FLYBOARDEN

Über das Wasser fliegen? Mit dem Flyboard kann man durch den Rückstoß eines Wasserstrahls, angetrieben durch einen Jetski, in die Luft steigen. Höhen bis zu neun Metern werden erreicht! Wegen des notwendigen Jetskis ist das aufsehenerregende Vergnügen nur auf zugelassenen Gewässern möglich, dessen Steuerung erfordert außerdem einen Sportbootführerschein. Sinnvoll ist es, die ganze Aktion zu buchen.



**FLYBOARDEN Sprünge bis zu 9m – nicht mal Fliegen ist schöner.**



**KITESURFING Auf der Suche nach der nächsten Böe – weltweit betreiben etwa 1/2 Millionen Menschen diesen Sport.**



**WAKEBOARDEN Ein Mix aus Wasserski und Wellenreiten. Geschwindigkeiten von knapp 40 km/h werden erreicht.**

## TRENDSPORT-ANBIETER

### » Goitzschensee → STAND UP PADDLING

2Water Wassersportzentrum  
Seepromenade 3, 06749 Bitterfeld  
Tel. 03493 9784824, [www.2water.de](http://www.2water.de)

### » Elbe → SUP-YOGA

Biber-Kanutouristik  
Seilerweg 17, 39114 Magdeburg  
Tel. 0163 4703710, [www.biber-kanutouristik.de](http://www.biber-kanutouristik.de)



### » Hohenweidener Kieselsee → WAKEBOARD

Neustädter Str. 4 a, 06258 Schkopau OT Hohenweiden  
Tel. 0173 9701323, [www.wasserskilift-hohenweiden.de](http://www.wasserskilift-hohenweiden.de)

### » FLYBOARD (keine Anbieter in Sachsen-Anhalt)

Buchbar über: E&C Eventcars Berlin GmbH  
Tel. 030 96069279, [www.eventcars-berlin.de](http://www.eventcars-berlin.de)

## ◀ STAND UP PADDLING

Eileen macht beim Stehpaddeln eine gute Figur.



## Wasserqualität unserer Wasserwerke 2016

| Sonstige Parameter                   | Einheit            | Grenzwert       | WW Jessen | WW Groß Naundorf | WW Mark Zwuschen |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------|-----------|------------------|------------------|
| Wassertemperatur                     | °C                 |                 | 11,2      | 12,1             | 12,1             |
| Sauerstoffgehalt                     | mg/l               |                 | 8,49      | 6,13             | 1,21             |
| Calcium                              | mg/l               |                 | 59,23     | 54,48            | 87,7             |
| Magnesium                            | mg/l               |                 | 14,3      | 6,3              | 7,42             |
| Gesamthärte                          | °dH                |                 | 11,65     | 9,07             | 13,92            |
| Eisen (II)                           | mg/l               |                 | 0,01      | 0,01             | 0,01             |
| o-Phosphat                           | mg/l               |                 | 0,5       | 0,5              | 0,5              |
| Kalium                               | mg/l               |                 | 2,92      | 1,52             | 3,16             |
| <b>Mikrobiologische Parameter</b>    |                    |                 |           |                  |                  |
| Escherichia coli (E. coli)           | Anzahl/100 ml      | 0               | 0         | 0                | 0                |
| Enterokokken                         | Anzahl/100 ml      | 0               | 0         | 0                | 0                |
| <b>Chemische Parameter</b>           |                    |                 |           |                  |                  |
| Bor                                  | mg/l               | 1               | 0,047     | 0,015            | 0,025            |
| Bromat                               | mg/l               | 0,01            | 0,0005    | 0,0005           | 0,0005           |
| Chrom                                | mg/l               | 0,05            | 0,002     | 0,002            | 0,002            |
| Fluorid                              | mg/l               | 1,5             | 0,23      | 0,14             | 0,07             |
| Nitrat                               | mg/l               | 50              | 1,47      | 1,16             | 2,71             |
| Quecksilber                          | mg/l               | 0,001           | 0,0002    | 0,0002           | 0,0002           |
| Selen                                | mg/l               | 0,01            | 0,003     | 0,003            | 0,003            |
| Uran                                 | mg/l               | 0,01            | 0,001     | 0,001            | 0,005            |
| Arsen                                | mg/l               | 0,01            | 0,003     | 0,003            | 0,003            |
| Blei                                 | mg/l               | 0,01            | 0,003     | 0,003            | 0,003            |
| Cadmium                              | mg/l               | 0,003           | 0,001     | 0,001            | 0,001            |
| Kupfer                               | mg/l               | 2               | 0,002     | 0,002            | 0,002            |
| Nickel                               | mg/l               | 0,02            | 0,003     | 0,003            | 0,003            |
| Nitrit                               | mg/l               | 0,1             | 0,015     | 0,015            | 0,015            |
| <b>Indikatorparameter</b>            |                    |                 |           |                  |                  |
| Aluminium                            | mg/l               | 0,2             | 0,01      | 0,01             | 0,01             |
| Ammonium                             | mg/l               | 0,5             | 0,03      | 0,03             | 0,03             |
| Chlorid                              | mg/l               | 250             | 15,1      | 19,7             | 26,3             |
| Coliforme Bakterien                  | Anzahl/100 ml      | 0               | 0         | 0                | 0                |
| Eisen                                | mg/l               | 0,2             | 0,008     | 0,029            | 0,005            |
| Koloniezahl 22 °C                    | Anzahl/ml          | 100             | 1         | 1                | 0                |
| Koloniezahl 36 °C                    | Anzahl/ml          | 100             | 1         | 1                | 0                |
| Elektrische Leitfähigkeit            | µmS/cm             | 2.790 bei 25 °C | 505       | 385              | 587              |
| Mangan                               | mg/l               | 0,05            | 0,0006    | 0,0009           | 0,0009           |
| Natrium                              | mg/l               | 200             | 15,9      | 8,06             | 10,84            |
| Oxidierbarkeit                       | mg/IO <sub>2</sub> | 5               | 2,31      | 3,03             | 1,43             |
| Sulfat                               | mg/l               | 250             | 99,5      | 34,4             | 100,7            |
| Trübung                              | NTU                | 1               | 0,2       | 0,31             | 0,14             |
| Wasserstoffionen-Konzentr. (pH-Wert) | pH-Einheiten       | >6,5 und <9,5   | 7,96      | 7,82             | 7,67             |



Foto: SPREE-PR/Petsch

**Aus welchem Wasserwerk erhält Ihr Wohnort das Trinkwasser?** Das Wasserwerk Mark Zwuschen versorgt folgende Orte mit Trinkwasser: Naundorf bei Seyda, Mark Friedersdorf, Mark Zwuschen, Morxdorf, Mellnitz. Alle weiteren Orte unseres Verbandsgebietes, bei denen der

WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ als Trinkwasserversorger fungiert, beziehen Trinkwasser aus den Wasserwerken Jessen und Groß Naundorf. Beide Wasserwerke speisen in ein gemeinsames Trinkwassernetz.

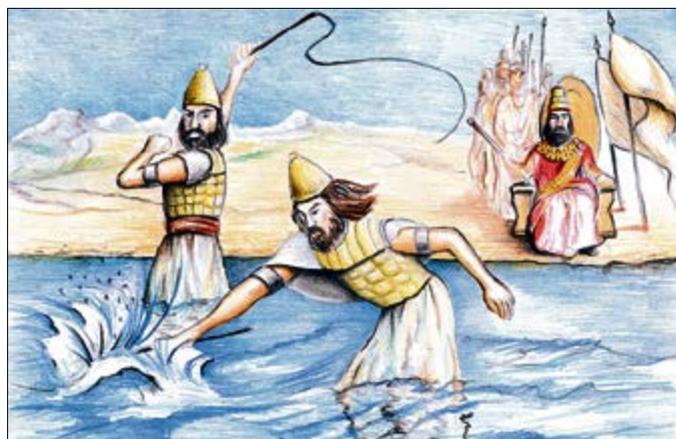
### REDEWENDUNG

### „Ein Schlag ins Wasser“

In einer kleinen Serie geht die Wasser-Abwasser-Zeitung der Herkunft und der Bedeutung von Redewendungen nach, die sich mit dem Element Wasser beschäftigen. Heute geht es um „Einen Schlag ins Wasser tun“.

Angeblich hat der Perserkönig Xerxes den Hellespont auspeitschen lassen, weil seine Flotte in einem Sturm vernichtet worden war. Wenn dies stimmt, wusste Xerxes nicht, dass schon in der Antike derartige Handlungen als sprichwörtlich sinnlos galten.

Abraham a Santa Clara hat einige derartige redensartliche Wendungen zusammengefasst: „In die Luft bauen, ist umsonst bauen; auf Sand bauen,



„Huch, das wird ja wohl ein Schlag ins Wasser!“ Grafik: SPREE-PR/Petsch

ist umsonst bauen; ins Wasser schlagen, ist umsonst schlagen.“ Auch Walther von der Vogelweide gebraucht in seiner „Elegie“ den Schlag

ins Meer als Sinnbild der Vergänglichkeit.

**Ein Schlag ins Wasser – ein Misserfolg/Fehlschlag**

## Schnuppertag im Wasserwerk

Traditionell lädt der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ anlässlich des Weltwassertages der Vereinten Nationen jedes Jahr seine Kunden zu einem Besuch auf eine seiner Betriebsanlagen ein. Die Besucherfrequenz zeigte Jahr für Jahr, dass die Bevölkerung das Angebot annimmt und auf diese Weise etwas über die Arbeit der Wasserwerke erfahren möchte. Einmal mehr sind daher alle Bürger am Samstag, den **20. Mai 2017** zu einer neuerlichen Visite ins Wasserwerk Jessen eingeladen.

Für Interessierte sind die Tore des Wasserwerks an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die Mitarbei-

ter des WAZV freuen sich auf ihre Gäste, beantworten gern alle Fragen und führen die Besucher in Gruppen durch das moderne Betriebsgelände.



**Der Besuchertag des WAZV stößt jedes Jahr auf regen Zuspruch.**

Foto: SPREE-PR/Güchel

## Beschluss über den Wirtschaftsplan 2017

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen – Anhalt (GKG – LSA) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen – Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz vom 17.06.2014, GVBl. LSA S. 288 – KVG LSA - ), bzw. in der jeweils geltenden Fassung, der Eigenbetriebsverordnung (EigVO-LSA) vom 25.05.2012, (GVBl. LSA Nr. 2012, S. 160); und des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG-LSA) vom 24. März 1997, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) jeweils in der aktuellen Fassung, sowie der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ in der zurzeit geltenden Fassung hat die Versammlung in der öffentlichen Sitzung am 15.02.2017 folgenden

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

### § 1 Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 werden im Erfolgsplan die Erträge:

auf  
11.565.206,- Euro

die Aufwendungen:  
auf  
11.499.153,- Euro

im Vermögensplan die Einnahmen:  
auf  
11.216.262,- Euro

die Ausgaben:  
auf  
11.216.262,- Euro

### § 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 108 Abs. 2 KVG LSA wird festgesetzt  
auf  
3.250.000,- Euro

### § 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 107 KVG LSA wird festgesetzt  
auf  
0,- Euro

### § 4 Liquiditätskredit

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite nach § 110 KVG LSA zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt  
auf  
1.600.000,- Euro

### § 5 Verbandsumlage

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

06917 Grabo / Stadt Jessen (Elster)  
Datum Ausfertigung : 06.03.2017



Kneist  
Verbandsgeschäftsführer

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach § 16 GKG LSA i.V.m. § 108 Abs. 2 KVG LSA erforderliche Genehmigung wurde durch die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg am 02.03.2017, unter dem Aktenzeichen 15.2.1.3.5 erteilt.

Gemäß § 16 Abs. 1 des GKG-LSA i.V.m. § 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe sowie den Festlegungen der Verbandssatzung liegt der Wirtschaftsplan an den nachfolgenden sieben Werktagen nach Veröffentlichung des Beschlusses und der Genehmigung für jedermann zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ OT Grabo Jessener Str. 14, in 06917 Jessen (Elster) während der Dienstzeiten öffentlich aus.

## VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“, Jessen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 8. Dezember 2016 in Dortmund unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und

den Lagebericht des Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“, Jessen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätig-

keit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend

sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 des Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“, Jessen, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Dortmund, 8. Dezember 2016  
BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

R. Schepers,  
Wirtschaftsprüfer

Dr. H.-G. Dröge,  
Wirtschaftsprüfer



Landkreis Wittenberg  
Rechnungsprüfungsamt

#### eingeschränkter

#### FESTSTELLUNGSVERMERK

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 8. Dezember 2016 abgeschlossener Prüfung durch den mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 Beauftragten

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dortmund

die Buchführung und der Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen, mit der Einschränkung, dass die im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgte Kreditaufnahme in Höhe von 7,3 Mio. Euro entgegen den Vorgaben der Genehmigungsver-

fügung des Landkreises Wittenberg zum Wirtschaftsplan 2015 erfolgte. Ebenfalls bestanden Versäumnisse hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Vorbereitung der Entscheidung zum Investitionsvorhaben Jessen (Elster), Graboer Straße 33b. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Wittenberg,  
den 22. Dezember 2016

Schütz,  
Amtsleiterin

Der Prüfvermerk der Abschlussprüfer sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes werden hiermit bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen in der Zeit vom 22. 05. 2017 – 06. 06. 2017 während der Geschäftszeiten zur Ein-

sichtnahme im Dienstgebäude des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ in Grabo, Jessener Straße 14, 06917 Jessen aus.

Kneist  
Verbandsgeschäftsführer

## Beschluss der **Verbandsversammlung vom: 15.02.2017**

Beschluss Nr.: 01/2017

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und die Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

• die Rechnungsabgrenzungsposten  
10.615,15 Euro

1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf

1.2.1. Summe der Erträge

11.989.548,72 Euro

1.2.2. Summe der Aufwendungen

11.364.371,79 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja:

120

Nein:

0

Enthaltungen:

15.02.17

Datum / Unterschrift /  
Verbandsgeschäftsführer

Die **Verbandsversammlung vom 15.02.2017** stellt den Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015 auf der Grundlage des Prüfberichts vom 31.08.2016 und des Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittenberg vom 22.12.2016 fest.

### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

#### 1.1. Bilanzsumme

110.659.129,83 Euro

1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen  
103.808.085,82 Euro

- das Umlaufvermögen  
6.840.428,86 Euro

- das Eigenkapital  
8.720.853,48 Euro

- die Sonderposten  
48.167.749,00 Euro

- die empfangenen Ertragszuschüsse  
8.163.537,00 Euro

- die Rückstellungen  
1.158.304,90 Euro

- die Verbindlichkeiten  
44.442.103,70 Euro

- die Rechnungsabgrenzungsposten  
6.581,75 Euro

1.2. Jahresgewinn / Jahresverlust  
625.176,93 Euro

### 2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1. bei einem Jahresgewinn:  
625.176,93 Euro

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen  
625.176,93 Euro
- c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

2.2. bei einem Jahresverlust:

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

Dienststempel

